

Gummersbacher Zeitung

Bezugspreis:
Durch die Boten und Geschäftsstellen; das Vierteljahr 2,25 Mk., für 1 Monat 75 Pfg., einschließlich Traggeld; durch die Post: vierteljährlich am Postschalter abgeholt 2 Mk.; frei ins Haus 2,42 Mk.

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und
Feiertage.

Telegramm-Adresse: Waelde Gummersbach.
Fernruf: Amt Gummersbach Nr. 12.

Merkmaleigenschaften: Gummi

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Gummersbach
Tageblatt für das oberbergische und märkische Land
 Verbreitetste Zeitung im oberbergischen und homburgischen Bezirk.

=====**Gegründet 1837**
 Rotationsdruck und Verlag: Friedr. Dunken (GmbH)

rußstadt (Stadt) — Beraneußstadt (Kond) — Dreßendenbüß — Wimbau — Monist

Anzeigenpreis:
Die gewöhnliche Spaltzeile oder deren Raum 15 Pfg.; oberhalb des Anzeigenstriches die Spaltzeile oder deren Raum 50 Pfg.

Schluß der Anzeigen - Annahme:
für kleine Anzeigen 7½ Uhr morgens, für größere

Anzeigen Tags vorher um 3 Uhr nachmittags.
Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten

Stellen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 245.	Sprechstunde der Schreibleitung: wochentags 6—8 Uhr nachm.	Samstag, den 17. Oktober	Anzeigen-Annahme: Sonntags 11—12 Uhr, wochentags 7—10 Uhr u. abends 9—11 Uhr.	1908.
-----------------	---	---------------------------------	--	--------------

Polit. Wochenschau.

1. Gummersbach, 17. Oktober.
[Ein Konflikt zwischen China und Japan? — Die Lage
im Baltan und die Rechte. — Ein pessimistisches Urteil
Deutschlands Rolle. — Die Konserbativen, die Nationalliberalen
und die Reichsfinanzreform. — Nachlaß, oder Vermögenssteuer.
— Ueber den Einfluß des Liberalismus im Volk. — W
nimmt die preussische Wahlreform? — Von den Arbeiten
preussischen Landtages.]

Nördlichen China und Japan droht eine ernstere Bedrohung zu entstehen infolge eines Aufstandes zwischen chinesischen und japanischen Truppen in Manchu in Nordchina. Die früher vorliegenden Meldungen betrafen, die Chinesen eröffnen die Feindseligkeiten durch Beschäftigung einer von japanischen Soldaten besetzten Polizeistation. Das Gefährdete mehrere Stürze. Die Zahl der Getöteten und Verwundeten ist unbekannt. Das japanische Militär Amt erlosb Vorrichtungen in Peking, um einen nicht unvorteilhaft Genehmigung gegeben wird, welche die japanischen Truppen wahrscheinlich zu überfallen. Möglich ist jedoch, daß die Chinesen sich noch einmal durch diplomatische Verhandlungen begünstigt wird. Ob auf die Dauer aber ernstere Verhandlungen aufgestellt werden können, ist ungewiß.

[illegible]

reich-Ungarns Ogehren zu finden ist. Auch von Dreubindn willen wäre das sehr zu beklagen.“
 Ueberhaupt will sich das Leipziger Tageblatt auf keine Konfessionen gefast machen: „Das eine ist es, falls klar, daß Selbstreichte Stellung zu Deutsch einen ganz erheblichen Schoß erlitten hat. Eriten es gerade kein Vertranenverloren, daß Deutsch nicht in die Mäfler der Monarchie eingedrungen ist, und zweitens die Zögerung, die in Deutsch, Selbstreichte deutsch zu betreten war, und die offiziell Entschlossenheit bei der hohen Worte die Stimme in Deutschland nicht gerade zu unseren Gunsten einfließt.“ Es bereitet sich augenblicklich eine neue Gruppierung in Europa vor, und wir wollen nur hoffen, daß wir in dieser Gruppierung unsere geführte Stellung finden. Heute wird die ermarthungslang nach London, wo einmals Berlin (lang, lang ist's her), und König Edward, dem Kaiserlich kaiserlich lange Konfessionen abbält, sich bemüht als arbiter mundi.“

Der Bismarckismus aber flagt in den Stunden der Nacht: Es gelingt uns nicht mehr, die kleinlichen Träume, so bescheiden sie waren, zu verwirklichen mehr und mehr, und indem wir in Schrecken der Interessenpolitik Deutschlands zu verlieren wir den Einfluss, den wir am Golde Nordamerika gewonnen hatten. Gewiss, in illustrierten offiziellen Artikeln wird jetzt versichert, wir an einer Konferenz nur teilzunehmen würden, um Verhandlungen mit Sicherheit, vom Geiste der Verständigung, der Aufrichtigkeit, der Ehrlichkeit, der Gerechtigkeit, der Vermeidung der Entzweiungen des künftigen künftigen europäischen Friedens, geleitet würden,“ also es wird, so sehr man wünscht, daß der Herr, der „der Geist des Offens“, es verheißt nicht, wenn wir Deutschland gute Kameradschaft hatten, wie wir auch von dieser Seite oft erfahren hätten. Nur auch das Gefühl, das Gesehe in den Worten ausdrückt: „Man spricht vergebens viel, um zu versagen; andere hören von allem nur das Meist.“ Man gibt sich nicht mehr zu seinen Worten nicht zu gehorchen, haben doch die Folgen auch nicht unterrichtet werden, aber an den Tagelohn der Deserteure halten, kommt man eben nicht vorwärts. England sorgt zur Genüge dafür, daß wir als politische Feinde und als unsichere Skatentanten hingeführt werden. Die Menge urteilt eben auch in der Zeit nicht nach den Gesetzen des Verstandes, der ihr gewöhnlich, daß Deutschland wohl, aber niemals England im Orient ungenutzte Ziele verfolgen kann, nicht wie in Cypern in England, oder den Ägypten, die Türkei, Schanghai und Westafrika die letzten Wurzeln der Macht und des Einflusses, die die Weltmacht nicht ohne dauernde Kämpfe zu erhalten eine kritische, aber keine neue Welt zu schaffen fähig ist. Die Regierung nur, und nicht die

Volksstimmung und kann Sie nicht widerstreben, opfert für England und nicht für Deutschland. Zudem aber andererseits Rußland jetzt in einen so scharfen Gegensatz mit Österreich gerät, wie nie zuvor, daß letzterer wie auch an dieser Freude der jüngsten Ereignisse, um schließlich die Hoffnung zerren zu sehen, daß der natürliche Gegensatz zwischen Rußland und England die Entente in eine Debatte verwandeln wird.

[illegible]

Heuer in den Vordergrund der Beschreibungen zu
würde. Man sollte nun in der Politik nicht
problemen wollen; am besten sei, wenn sie
nicht zu migrieren so fasslich Anlauf hat, wie
Broschüren und Broschürenblätter von der Freirei-
nigung. In ihrer letzten Nummer wendet
H. v. Korr, dem Liberalismus prächtige Vor-
arbeiten für den großen moralischen Sieg, der
in Sachen der Reichsverfassung zu bewor-
den. Die Reichsverfassung ist ein großer

[illegible]

Δ Versnukene Millionen.

Inhaltsroman nach dem Französischen von Burghard Njman
(Nachdruck verboten.)

Einiges Tages, gegen Ende November, hat Don Roberto wieder nach Marseille zu gehen, um mit dem Bankier die Rechnung abzumachen, wie er es selbst jedes Monat zu thun pflegt. Der Greis fühlte sich zu schwach, um die Reise zu unternehmen, und außerdem ist er im nächsten Jahresring zur Gile anreiben müßig. Diego machte Robert diesmal den Vorstoß, ihn zu begleiten.

In dem kleinen Cogotin mußte man auf das Boot steigen, das die Götter warten, und die beiden Schwägeren folgten dorthin zu Fuß. Am nächsten Morgen waren sie in Marseille.

Robert brachte den Tag bei dem Bankier zu, welcher ihm die genaue Rechnung aufstellte, aus der hervorging, daß sich das Vermögen seines Schwiegervaters auf mehr als drei und eine halbe Million belief. Alendos Absicht, gegen sein Licht, kamen sie wieder in Guggenheim. Dort mußten sie liegen bleiben, da sich kein Zufahrt fand, sie nach der Wölfe zu führen. Sie waren bereits so spät in der Nacht angekommen, daß sie nicht besser blieben, dort zu übernachten und dann sie vorzeitig aufzubrechen.

„In der einzigen Herberge des Dorfes, als man ihnen
nicht antretenderweise Zimmer, welche sich beide na-
her befanden, an der Mauer angehängten Gater-
nieten. Von dieser Galerie aus führte eine Treppe
hinauf in den Hof.
Mitternacht war vorüber, als sie sich von ein-
ander getrennt, sich schlafen legten, und ummitten
über darauf gingen sie zur Ruhe. Diego behauptete, er
würde nicht zu sterben, und Robert verlangte nicht,
das Waschen auszuweichen; trotzdem konnte er kaum
zu schlafen finden und wachte sich noch lange auf seinen
Kummer. Die Müdigkeit hatte offenbar seine Nerven
nicht angegriffen, denn das kleinste Geräusch schenkte ihm
den Schlaf. Bald glaubte er, zu hören, wie
die Diego's Zimmerthüre sich öffnete, bald schien es ihm,
als jemand vorüber in der Gatergalerie wäre.“

Die Ruhe kam so spät über ihn, daß er schließlich in einen bleiernen Schlaf versank, und der Tag schon gekommen, als er durch Diego's Klopfen an Trennungswand geweckt wurde.

Robert sah, daß es sieben Uhr vorüber war, kleidete sich eiligst an. Als er bei Diego eintrat, saß

Da der Wagen tags zuvor bestellt war, machten die Schwäger nach einem kurzen Frühstück sofort auf dem Weg. Es war ein wunderbarer Herbstmorgen, in dem sie hinausführten. Robert verließ sich schweigend, da seine Gedanken waren bei denen, die er liebte, und Diego, vermutlich in ähnliche Träumereien verfunken, sprach keine einzige Silbe.

Es war ungefähr zehn Uhr, als sich das rote D der Wälfste wieder einem Fichtenbosse, das sie im Norden besaß, zeigte. Bald glaubte Robert vor dem Eingang des Hauses eine zahlreiche und bewegte Gruppe zu unterscheiden. Es schien ihm, als erkenne er die Wälfen der Arbeiter Dickens und gleichzeitig glaubte er das Wälfen von Waffen und Uniformen zu erkennen. Sehr erkrankt über dieses Schauspiel, denn um eine Stunde mußten die Taucher bei der Arbeit sein, befürchtete er, welcher verdächtige, nichts zu sehen. Schließlich zeigte er das Pferd, und in weniger als einer halben

„Stunde war der Morgen am Fuße des Engels. Da
da aus konnten die Reisenden den Zusammenlauf
mehr sehen, aber man hatte sie bemerkt, denn der Wald
führte John Slough kam ihnen schon entgegen; der
Kamm war er in Formete, so rief ihm John Robert
„Was giebt's, John? Um des Himmels willen, was
ist vorgegangen?“

Aber der Seemann war durch das Kaufen zu sehr
angewidelt, als daß er hätte antworten können. Erst
als er bei dem Pferde angelangt war, schloß die
Kluft und sagte mit majestätischer Stimme: „Weichen
da, Herr Robert, steigen Sie ab, Sie werden das U
glück nur zu früh erfahren.“

„Ein Unglück!“ rief Robert aus.

„Es hat später geschehen, daß sein erster Gebra
uch, seine erste geliebten Eltern etwas ungehoben
hat, und die, welche sie liebten, haben sie nicht ge
sehen.“

doch nicht anzusprechen; aber seine Ungewissheit dauerte nicht lange.

„Wer? . . . mein Vater?“
Robert sprang von dem Gefährt und rannte wie
wahnwitzig nach dem Hause. Er lief so schnell, daß
der arme John ihm gar nicht folgen konnte und deshalb

Am nächsten Tag, am 1. März, wurde die Fahrt nach San Diego, welcher, wahrscheinlich zur Ent-
scheidung der Angelegenheiten, der Wagen nicht verlassen sollte.
Im dem kleinen Hof vor der Postkammer drängte sich
eine aus Landarbeitern und Bauern der Umgegend zu-
sammengesetzte Gruppe, welche beim Anblick Roberts ehe-
rerbetet grüßten und zurückwichen, um ihn durchzulassen.
Die beiden Gendarmen, welche die Treppe des kleinen
Turmes bewachten, sahen ihn wahrscheinlich, denn die

Zwei Herren in schwarzer Kleidung, der Arzt und der Beichtvater, traten ein. Der Arzt, ein Mann von

Dießes Aufstehen war seine letzte. Der unglückliche fiel in sich zusammen und verlor das Bewußtsein.

II. Theil.

10. Kapitel.

Als Robert die Augen wieder öffnete, befand er sich in seinem Zimmer und Alles kienete wie von selbst. Er ward sich in ihre Arme und drückte sie neben an seine Brust, als wollte er sie gegen den Tod verteidigen, der seinen Eingang in das Haus gehalten hatte. Es war der armen Frau.

John Elsworth ertrug seinen jungen Herrn.

Der Friedensrichter erwartete Robert im Wohnzimmer.

„Gott sei Dank! Es war ein ausgezeichnetster Mann, der den
Wohnwirth der Pafstide schon öfter besucht hatte und der
alle gern sahen. Er drückte Robert freundschaftlich
die Hand; aber seine Haltung drückte neben dem an-
nehmlichen Schmerz noch ein Gefühl von Unruhe an,
das der junge Mann sich erst nicht erklärte.
„Gott Robert,“ sagte er, „ich erfülle hier ei-
noppelte schmerzliche Pflicht. Ich liebe und schätze Ih-

„Ich weiß, daß Herr Disney sehr beliebt war. Aber unter allen diesen englischen Schriftstellern mache ich mir nichts aus ihm.“

„Mein, mein Herr,“ erwiderte Rudert ohne Frage. „Alle unsere Leute sind alle Diener, welche seit Jahrhunderten die Gefäßen meines Vaters dienen. Er schenkte mir wie viele Knecht und es ist mir unendlich, daß ich unter diesen frommen Menschen ein solches Edelthum gefunden haben sollte, das fähig gewesen wäre, seine Wohlthäter zu ermorden.“

„Wach ich heute es kaum glauben, aber die Wiegung ist eine fahle Paterglocke. Man wollte, daß ich meine große Summe im Pelfte hatte und das aus der Eintheile“ Gemeine Gold mußte einen einlässig reich begab ich, um einen Menschen zu verführen, der um einen Lohn erscholl.“

...und die Erkenntnis hierfür vermitteln, so macht er auf die unteilbaren Meinungen von der anderen Seite den Eindruck, daß er nicht weiß, was er will. Und es ist sehr gefährlich, wenn diese Ansicht über den Liberalismus sich festsetzt. ... Es ist nicht viel zu tun. Die einseitigen Meinungen sind zum großen Teil bereit, daß sie als ein reiner Gewinn des Staates, als eine Bereicherung an seinen Einrichtungen und Maßnahmen, denen auch die Konstitutionen der Nationen folgen, betrachtet werden müssen. Das ist in die Zukunft der Zukunft formulieren und reifen Wünsche, daß sie aus dem Gebiete eines Parteiprogramms herausfallen. Darin liegt auch zugleich die Gefahr des Scheiterns, wie es möglich ist, daß die parlamentarische Zustimmung der Nation und der Wahlen erhalten können. Alles, was der Liberalismus wünscht, soll ein Gewinn des Staates sein. Oder hat er Wünsche, die nur einer bestimmten Klasse zufließen können? Das wird doch gerade ein Liberaler nicht gern anerkennen. An Reichen einer Gesellschaft aber ist es besonders wichtig, den Reichen der Staat zu bereichern. Das ist einleuchtend und richtig. Ich möchte sagen, in Gesellschaft der Zukunft, nach dem Liberalismus, muß man das Ziel haben, daß man in der Gesellschaft ist, was man das Ziel haben will. Wenn man in der Gesellschaft ist, was man das Ziel haben will, dann ist man in der Gesellschaft, was man das Ziel haben will. ...

...Soll aber der Liberalismus in Deutschland dauernd in diesem Sinne wirken, darf man ihn nicht unnötig vor den Kopf stoßen, muß man Fortschritte erkennen, von denen er unter seinen Umständen ablassen kann. Zu diesen Fortschritten gehört mit in erster Linie eine systematische Veränderung des preussischen Wahlgesetzes. Für eine solche preussische Wahlreform werden die statistischen Vorarbeiten wie eine Vorbedingung sein. Nach den Ergebnissen der letzten Wahlen ist ein früherer Bericht am 1. März des Jahres 1909 nicht mehr gültig. Das Wahlmaterial, das der Wahlkommission zur Verfügung steht, ist heute noch nicht so vollständig, wie es sein sollte. ...

Der preussische Landtag wird, wie in anderen im „Staatsanwalter“ bekannt worden ist, am 1. März des Jahres 1909 nicht mehr gültig sein. ...

Vom Tage.

...Nationalliberale Beamtenfürsorge. Der Vorstand des Nationalliberalen Vereins hat in Ausführung eines in seiner letzten Sitzung einstimmig angenommenen Beschlusses eine Kommission zur Untersuchung der Beamtenfürsorge in der Provinz ernannt. ...

...Ein neues Reglement für die Kavallerie. Die Ausarbeitung eines neuen Reglements für die Kavallerie ist, wie die „Allgemeine Rheinische Rundschau“ zuverlässig hört, beauftragt worden. ...

...Stimmen, welche Goldbarren enthalten, nach Marzelle geschickt worden waren. ...

...Sohe. Die neue Vorrichtung wird von einer Kommission ausgearbeitet werden, die sich aus Mitgliedern der Kavallerie, des Kriegsministeriums und des Generalstabes zusammensetzen wird. ...

...Von der preussischen Klassen-Lotterie. Ueber eine Vermehrung der Lotterie und Gewinn sowie der Einnahmen der preussischen Klassen-Lotterie schreibt man von unterrichteter Stelle folgendes: ...

...Die Tiere und die Konferenz. Die Haltung der nachgeborenen Tiere ist, wie aus dem Bericht der Konferenz der Tiere hervorgeht, in folgendem zusammengefasst: ...

...Der „Raagar“ geht nach den Karolinen. Aus Shanghai meldet ein Telegramm, daß das Kanonenboot „Raagar“ unter Kommando des Kapitäns ...

Rheinland-Westfalen.

...Gummersbach, 17. Okt. Das kantonale Schöffengericht hatte kürzlich in folgenden Sachen zu urteilen: ...

...Gummersbach, 17. Okt. An den ersten Tagen des Monats November beginnt an den 39 landwirtschaftlichen Winterkulturen der Landwirtschaftsamt für die Rheinprovinz der Unterricht. ...

...lichen Unterrichtens mit der dringenden Bitte aufmerksamer, daß alle, die sich für die Rheinische Provinzial-Landesbibliothek interessieren, sich an den Vorsitzenden wenden. ...

...Vollmerhausen, 16. Okt. Der Vorsitzende des Kreisvereins der Rheinischen Provinzial-Landesbibliothek, Herr Dr. ...

...Waldbrühl, 16. Okt. An der Sitzung des Gemeinderats Waldbrühl am 14. Oktober 1908 wurden 1. Armenrat ...

...Waldbrühl, 16. Okt. Die Schulkommission hat in ihrer Sitzung am 14. Oktober 1908 ...

...Waldbrühl, 16. Okt. Am letzten Sonntag feierte der hiesige Arbeiterverein sein 40jähriges Bestehen. ...

...Droßhagen bei Olpe, 16. Okt. Vor kurzem stürzte hier eine Frau ...

...Salber, 16. Okt. Der hiesige National-Liberal-Club hat in seiner letzten Sitzung ...

...Verlaufe des Abends erhob sich Herr von ...

...V. K. 16. Okt. Die hiesige ...

...Waldbrühl, 16. Okt. An der Sitzung des Gemeinderats Waldbrühl am 14. Oktober 1908 ...

...Waldbrühl, 16. Okt. Die Schulkommission hat in ihrer Sitzung am 14. Oktober 1908 ...

...Waldbrühl, 16. Okt. Am letzten Sonntag feierte der hiesige Arbeiterverein sein 40jähriges Bestehen. ...

...Droßhagen bei Olpe, 16. Okt. Vor kurzem stürzte hier eine Frau ...

...Salber, 16. Okt. Der hiesige National-Liberal-Club hat in seiner letzten Sitzung ...

...uer über die ...

...Die Verlobte ...

...Mia Visse ...

...Verlobte ...

...Familien-An ...

...Am 14. d. ...

...Am 14. d. ...

...Am 14. d. ...

uer über die Geleise gelegt wurde. Die Lokomotive und vier Wagen entgleiten; die Wagen bohrten sich bis an die Trittbreiter in den Grund. Mehrere Personen wurden leicht verletzt. Die Frau des Kriminalkommissars Gräß aus der Medtitzstraße erhielt schwere Quetschungen der linken Seite. Mehrere Verletzte waren an der Unfallstelle. Ein Hilfszug vom Oeladen brachte die Verletzten nach vier, wo sie erst nach 4 Uhr eintrafen. — Am 14. wird mitteilt: Heute früh 1.30 Uhr entgleitete der D-Rug Nr. 44 auf der Strecke Kamen-Wilhelm (Münch) mit Lokomotive und vier D-Wagen. Die Entgleisung ist dadurch erfolgt, daß eine Schiene von richtiger Größe auf die Geleise gewälzt worden ist. Nur eine Person ist auf dem Unfallort leicht verletzt worden und die Strecke ist voraussichtlich bis heute abend gefahrt. Der Verkehr von Düsseldorf bis Kamen wird durch den Unfall nicht aufhalten, die nach Köln bestimmten Schnellzüge fahren über Oeladen.

Drahtnachrichten.

(Privattelegramme der Gummersbacher Zeitung.)
Köln, 17. Okt. Der geleitete Luftschiff Dr. Viktor Niemeyer ist gestern nachmittag in Köln eingetroffen und vom Regierungspräsidenten Dr. Scheinmeyer, von Vertretern des Kölner Vereins für Luftschiffahrt und den Mitgliedern des hiesigen Automobilclubs empfangen worden. An den Empfang schloß sich eine kleine Feier.
Bottich, 17. Okt. Ein von der Stadt erwarteter heimkehrender Bergmann überlebte seine junge Frau mit einem 19jährigen Knaben. Der Bergmann feierte 3 Knabenhochzeiten auf das ehebereitete Paar ab. Die Ehefrau wurde tödlich, der Knabengänger leicht verletzt. Darauf verurteilte der Chemiker Selbstmord.
Berlin, 17. Okt. Der König von Griechenland traf gestern abend auf dem Stettiner Bahnhof zum Besuch Kaiser Wilhelms ein. Der Kaiser hatte sich zum Empfang nach dem Bahnhof begeben und geleitete den König im Automobil nach dem königlichen Schloß, wo der König Wohnung nahm.
Eutawart, 17. Okt. Der erste Aufstieg des Ballons „Zeppelin 1“ wird nunmehr für Montag erwartet. Ob und woher eine längere Fahrt unternehmen werden soll, wird erst nach dem Probeflug bestimmt und hängt zum Teil von den Wünschen der Regierung ab.
Schwerin, 17. Okt. Nach äußerst lebhafter, zum Teil erregter Debatte sind gestern nachmittag die weiteren kommissarisch-deputations Besprechungen des außerordentlichen medienbaurischen Landtages als ein Erfolg der Meinerungsunterschiede abgebrochen worden, da das bisherige Ergebnis (wie überaus zu erwarten war) völlig negativ ist. Die maßgebenden Mitglieder der Mitternacht bezeichnen auf ihrem die Meinerungsunterschiede absehnenden Standpunkt. Nach einer Annahme von Bedeutung in der Verfassungsangelegenheit ist nicht erzielt worden. Eine Beratung des ritterschaftlichen Vorstands betreffs Reform der Verfassung auf föderaler Basis haben die Mitglieder der Ritterschaft abgelehnt. Heute mittag findet unter dem Vorsitz des Großherzogs eine Sitzung des Staatsministeriums statt, um über die ganze Lage beziehungsweise die nunmehr einzuschlagende Wege zu beraten. (Schließlich endlich ist Friedrich Franz IV., die Stille des Bundesrats in Anbetracht zu nehmen! Die Red.)

Subjekt, 17. Okt. Von besonderer Seite wird dem „Blond“ mitgeteilt, daß das dem Kaiser Franz Josef gelehrt vom deutschen Volkshofen Freiherrn von Lichinsky überreichte Handschreiben des deutschen Kaisers eine erneute Bestätigung des Bundesfreundlichen Verhältnisses zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich bedeutet. Der „Blond“ fügt hinzu, daß es in der deutschen Politik hinsichtlich dieser Bestätigung der Bundesfreundlichkeit kein Schwanken geben dürfte und auch kein eintreten werde. Deutschland habe unentworfelt zu Österreich, auch auf Grund der Uebereinstimmung der Interessen.
London, 17. Okt. Der vertriebene Ballon „Maquen“ von der Berliner Ballon-Konferenzfahrt ist gestern abend mit seinen beiden Insassen durch den Fährdampfer „Macy“ in Hull eingebracht worden. Der Ballon ist am Mittwoch in der Nordsee aufgesplittert worden.
Kaufer, 17. Okt. Der nördliche Teil der Mischungsinsel wird durch ungeheure Waldbrände vernichtet. Die Stätten Weg, Polen und Mitterburg sind durch Feuer zerstört und verschiedene andere Orte schwer bedroht. Ein Zug mit Flüchtlingen aus Weg wurde von den Flammen der brennenden Wälder ergriffen. 17 Passagiere verbrannten, den anderen gelang es, zu entkommen. Die Verbindungen sind allenfalls weitergebrochen. Die Gesamtverluste am Menschenleben sollen 200 betragen.

Briefkasten.
Herrn A. Verdragen. Ihre Honorar-Anstellung ist zutreffend. Die Abrechnung erfolgt jedoch nicht viertel, sondern halbjährlich. Freundl. Gruß!
Sprechsaal.
Das Eingeladene von Wilt. Schulte-Winkelmann vom 9. d. M. veranlaßt mich zu einer Erwiderung, da die völlig falsche Darstellung des Vorangetragenen zu irrtümlichen Schlüssen Anlaß geben könnte. Der betr. Hund war nicht auf „einige Minuten“ von der Frau Schulte-Winkelmann, sondern trieb sich schon den ganzen Nachmittag herum. Ein Hund mit diesem Trieb und Leibes nach kurzer Zeit infolge Ermüdung den Hund zum Oblet gefahren wäre. Ichrit der be treffende Schulte dazu, auf den zunächst am Bild befindlichen und ihm unbekannten Hund zu schauen. Nach den Schülern von der Hund flugend ab, verurteilte kurz darauf und wurde beim Nachsehen nicht gefunden. Daß die Schulte nicht gleich tödlich waren, dafür kann den Schülern nicht der Rummur der Tierärztin treffen, da er annahm, der Hund sei tot oder infolge leichter Verletzung nach Hause gefahren. Am liebsten sah die Schulte über 1000 Meter von der Arbeitsstelle der Frau Schulte ab. Schulte ist sehr oft anwesend und bewart worden, seinen stets laufenden Hund festzuhalten; soar die Bewohner von Winkelmann haben Schulte auf seinen laufenden Hund aufmerksam gemacht, worauf er aber erwiderte: Laß die ihn mal festhalten!!
Gordtsch, Herr R. K. R.

Gauschschlichter: Otto Baede.
Beantwortung der von Wilt. Schulte-Winkelmann, Artikel 1. veranlaßt mich zu einer Erwiderung, da die völlig falsche Darstellung des Vorangetragenen zu irrtümlichen Schlüssen Anlaß geben könnte. Der betr. Hund war nicht auf „einige Minuten“ von der Frau Schulte-Winkelmann, sondern trieb sich schon den ganzen Nachmittag herum. Ein Hund mit diesem Trieb und Leibes nach kurzer Zeit infolge Ermüdung den Hund zum Oblet gefahren wäre. Ichrit der be treffende Schulte dazu, auf den zunächst am Bild befindlichen und ihm unbekannten Hund zu schauen. Nach den Schülern von der Hund flugend ab, verurteilte kurz darauf und wurde beim Nachsehen nicht gefunden. Daß die Schulte nicht gleich tödlich waren, dafür kann den Schülern nicht der Rummur der Tierärztin treffen, da er annahm, der Hund sei tot oder infolge leichter Verletzung nach Hause gefahren. Am liebsten sah die Schulte über 1000 Meter von der Arbeitsstelle der Frau Schulte ab. Schulte ist sehr oft anwesend und bewart worden, seinen stets laufenden Hund festzuhalten; soar die Bewohner von Winkelmann haben Schulte auf seinen laufenden Hund aufmerksam gemacht, worauf er aber erwiderte: Laß die ihn mal festhalten!!
Gordtsch, Herr R. K. R.

Wer an die Zukunft seiner Kinder denkt, gibt ihnen keinen Alkohol und keinen Kaffee, sondern Milch und Katholers Malzkaffee.

Die Verlobung
Ihrer Tochter **Mia** mit Herrn **Walter Alberts** beehren sich ergebenst anzuzeigen
P. Visseur u. Frau
Gummersbach, Oktober 1908.
Mia Visseur
Walter Alberts
Verlobte.
Gummersbach, Bonn.

Statt jeder besonderen Mitteilung.
Heute verschied in Erfurt nach langem Leiden unser lieber Vater
Bürgermeister a. D.
Geh. Regierungsrat
Ernst Lange.
Gummersbach, 16. Oktober 1908.
Amtsrichter Donath und Frau
Elisabet geb. Lange.

Bekanntmachung.
Gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Justizordnung für das Reich haben die Wahlen der Kreisverordneten vom 9. Juni 1887 wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Wahlperiode für die am 11. November d. J. stattfindende regelmäßige Ersatzwahl des Kreisrates im Wahlbezirk der größeren Grundbesitzer auf dem Wege des Kreisratsauschusses zu jedem Mann Einsicht offen liegt.
Gummersbach, den 10. Oktober 1908.
Der Vorsitzende des Kreisratsauschusses,
F. J. J. J. J.

Bekanntmachung.
Die alle 15 Jahre vorzunehmende Revision der Gebäudesteuer hat in diesem Jahre stattgefunden. Die bezüglichen Gebäudebesitzungen für den Besitz der Stadtgemeinde Gummersbach liegen vom 17. d. Mts. an vierzehn Tage im Rathaus Zimmer Nr. 8 zur Einsicht der Gebäudebesitzer aus. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die Auszüge aus den Veranlagungsverhandlungen in den nächsten Tagen zur Einsichtung an den Beteiligten gelangen. Es wird hierbei darauf hingewiesen, daß a) Reklamationen gegen die Veranlagung binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen, vom Empfang des Auszuges an gerechnet, bei dem Auswahlskommissioner, dem Herrn Landrat Fischer, schriftlich unter Beifügung des bezüglichen Auszuges angebracht werden. b) Reklamationen, die nach Ablauf dieser Frist eingebracht werden, ohne weiteres zurückgewiesen werden müssen, und c) im Falle eine Reklamation von den zuständigen Behörden endgültig als unbegründet erkannt wird, der Reklamant zu gewärtigen hat, daß ihm die durch die örtliche Untersuchung entstehenden Kosten zur Last gelegt und von ihm im Verwaltungswege eingezogen werden.
Gummersbach, den 16. Oktober 1908.
Der Gemeindevorstand, Dr. Barth.

Familien-Anzeigen
fertig schnell u. billigst an
Friedr. Luyken
(Hh. Otto Weitz), Gummersbach.

Carl Dick
Im Alter von 19 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Fritz Dick u. Familie.
Heckhausen, Niederreidenbachhof,
den 17. Oktober 1908.
Die Beerdigung findet am Montag, den 19. Oktbr., nachmittags 4 Uhr vom Elternhause aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus reiche Kranzspende beim Tode unserer lieben Mutter sagen wir allen hierdurch unsern
herzlichsten Dank.
Namens der Hinterbliebenen
Carl Bellingroth.

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Nachruf!
Am 14. d. Mts. verstarb plötzlich unser Schölsner
Heinrich Schuy
im Alter von 52 Jahren.
Der Verstorbene stand mit kurzen Unterbrechungen 19 Jahre in unseren Diensten. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.
Gummersbach, 16. Oktober 1908.
L. & C. Steinhilber.

Nachruf.
Am 14. d. Mts. verschied unerwartet unser lieber Mitarbeiter
Heinrich Schuy
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Die Arbeiter u. Meister
der Firma **L. & C. Steinhilber.**

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Nachruf.
Am 14. d. Mts. verschied unerwartet unser lieber Mitarbeiter
Heinrich Schuy
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Die Arbeiter u. Meister
der Firma **L. & C. Steinhilber.**

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Bekanntmachung.
Der Kreisrat hat beschlossen, die Genossenschaft der Bauern, die im Jahre 1908 2 oder 3 Hektar bei ein und derselben Person, die getrennte Stellung und auch das nötige Interesse für die Sache hat, untergebracht werden. Hierdurch wird den Bauern eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht und ihnen, wenn sie in der Lage sind, eine größere Teilhabe an der Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, werden ermutigt, sich als Mitglieder der Bauernvereins, deren Sitzort in Wilt, zu melden.
Gummersbach, den 13. Oktober 1908.
Der Vorstand und Vorsitzende des Bauernvereins Gummersbach:
Hilke

Krieger- u. Landwehr-Verein Derichlag.
Sonntag, den 18. Okt.
9 Uhr nachmittags
Schießübung
Schießrichtung: Rottberg
Der Vorstand.

große Starufel-Beleuchtung
bei Gastwirt Herrholz in
Krummholz 111, wozu
freundschaftlich einladet
Otto Kusenber.

Schieß-Verein Rott-Mühlbach.
Sonntag, den 18. Oktober,
Erster Schuss punkt 2 Uhr.
Nach Beendigung des
Schießens
Generalversammlung
bei Herrn G. Wermann.
Der Vorstand.

Grosses Bockbierfest
im
Restaurant H. Bixhener
Sonntag, den 17. Okt.
Anfang 8 Uhr abends.
An beiden Tagen große
Künstler-Konzert aus-
geführt von der beliebten
„D' lust'ge Zeit“

Matinee von 11-1 Uhr.
W. & A. Bixhener aus der
Künstler-Konzert-Ent-
scheidung: H. Bixhener.

Felegesellschaft zu Gummersbach.
Sonntag, den 17. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Hotel **Experimental-Vortrag**
von Herrn L. Dubenkropp, Physiker, über Stadium u.
Reaktionsfähigkeit.

„Eroberung der Luft“
Sparten sind im Vorverkauf bei Herrn Buchhän-
der E. Krüger von heute ab zu haben.
Preis der Plätze: 1. — pro Abend für Nichtmit-
glieder.
2. 0,50 für Schüler und
Jugend.

Herbst-Offerte.

Hervorragende Neuheiten
Damen-Blusen
in Baumwolle, Tüll, Wolle und Seide.
Kostümröcke und Jacken-Costumes.
Damen-Mäntel
vom einfachsten bis zum feinsten Genre in hellen u. dunklen Farben.
Schwarze und farbige Damen-Kleiderstoffe
in den letzten Ausmusterungen.

Die neuesten Ausführungen
Herren-Winter-Paletots u. Anzüge
zu konkurrenzlos billigen Preisen.
Jünglings- und Knaben-Anzüge, Paletots und Pelerinen
in grösster Auswahl.

Herren-Anzüge nach Maass
unter Garantie für guten Sitz.

Aug. Kusenber, Vollmerhausen.
Mitglied des E. V. H. E.

Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung,
dass die von mir bisher innegehabte Rind- u. Schweinemetzgerei
mit dem heutigen Tage in den Besitz des Herrn Carl Linder
übergegangen ist. Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen
bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.

Gummersbach, 17. Oktober 1908.
Hochachtungsvoll
Gustav Gries.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige mache ich
die ergebene Mitteilung, dass die

Rind- und Schweinemetzgerei

von Herrn Gustav Gries mit dem heutigen Tage durch Kauf
in meine Hände übergegangen ist. Es wird mein eifrigstes Be-
streben sein, den guten Ruf meines Vorgängers und die Zu-
friedenheit der verehrlichen Kundschaft durch pünktliche und
reelle Bedienung aufrecht zu erhalten.

Gummersbach, 17. Oktober 1908.
Hochachtungsvoll
Carl Linder.
Farnut 297.

Wer leiht in. Wanne
(angehendend 1000 M.
Bausparung)
Effekten unter G. Z. 313
an die Exped. d. B. Sta.

Prima Weiskohl,
Kohl
waggonweise billig.
S. de Boer, Emden.

Jungen deutschen Schäferhund
hat billig zu verkaufen
Wilhelm Heinschagen,
Warrenhagen.

2 Stück gut erhaltene Bogenlampen
äußert preiswert zu ver-
kaufen. Veier Schramm.

Für Wirte!
Ein Kaffee mit Schant-
käse hat billig abzugeben
Herrn. W. L. W. W. W.

Prima Christlicher Weiskohl
unter
Herrn. W. L. W. W. W.

Am Montag, den 19. d. Mts., verkaufen wir am
Bahnhof Derichlag 1 Waggon

Weiskohl.

S. G. H. H. H.
D. Baum.

Deutsche Schäferhunde
5 Woch. alt, hat zu verkaufen
G. Z. 313, an die Exped. d. B. Sta.

Im nächster Bett trifft ein Waggon

Weiskohl und Rottkohl
ein. Verkauften werden
entgegenkommen.

Friedr. Wirth, Rottkohl.
Herrn. W. L. W. W. W.

Ver 1. November eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern zu vermieten.
Ang. W. W. W. W. W.

2 Zimmer
am 1. Nov. od. später an
zu vermieten. Ang. W. W. W. W. W.

2 hübsche Schlafzimmer
Eingerichtet 24.

Freundliches möbliertes Zimmer
mit guter Pension zu ver-
mieten. Ang. W. W. W. W. W.

2. Zimmer
am 1. Nov. od. später an
zu vermieten. Ang. W. W. W. W. W.

2 hübsche Schlafzimmer
Eingerichtet 24.

Freundliches möbliertes Zimmer
mit guter Pension zu ver-
mieten. Ang. W. W. W. W. W.

Teppiche u. Läufer in Wolle Cocos und Linoleum.	Wolldecken	Kamelhaardecken	Steppdecken	Dannendecken	Betten mit selbstgefert. Matratzen in Rosshaaren, Capok, Seegras. Steiners Reformbetten.
Carl Wetzlar					
Felle	Fernsprecher 293. Gummersbach Fernsprecher 293.				Kinderbetten
Bettvorlagen	Lederwaren-, Betten-, Möbel- und Dekorationsgeschäft.				Holz- u. Eisen-Bettstellen
Bettfedern	Geschäftsgründung 1866.				Koffer
Pflanzendaunen	Das Geschäft ist durch Umbau bedeutend vergrößert und das Lager in allen Artikeln reich sortiert.				Reisetaschen
Flocken	Grosse Auswahl gediegener Neuheiten.				Hosenträger
Drelle	Alle ins Fach schlagende Arbeiten werden prompt ausgeführt.				Schultornister
Siamosen	Verlege Linoleum sämtl. Marken in sachgemässer Ausführung.				Portemonnaies
Bettfedernreinigungsmaschine bringe in empfehlende Erinnerung.					
Gardinen Rouleaux am Stück und abgepasst.	Wachstuch	Ledertuch	Bandagen	Artikel zur Krankenpflege	Polstergarnituren Chaiselongues mit Decken sowie jede Art Polstermöbel.
Portièren, Stores etc.					

Neueste Verbesserungen!
Grösste Dauerhaftigkeit!
Höchste Leistung!
Zur Kaufsicherheit vollständig geprüft.
Eine gute Nähmaschine bezahlt sich selbst!

August Hammer,
Gummersbach.
Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Strassburger
Sängerhaus-Geldlotterie,
Ziehung 16., 17., 18. Novbr.,
75 000, 30 000, 20 000, 10 000, 5 000, 2 500, 1 250, 625, 312, 156, 78, 39, 19, 9, 4, 2, 1 Mark.
Sofort & 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1 000, 1 100, 1 200, 1 300, 1 400, 1 500, 1 600, 1 700, 1 800, 1 900, 2 000, 2 100, 2 200, 2 300, 2 400, 2 500, 2 600, 2 700, 2 800, 2 900, 3 000, 3 100, 3 200, 3 300, 3 400, 3 500, 3 600, 3 700, 3 800, 3 900, 4 000, 4 100, 4 200, 4 300, 4 400, 4 500, 4 600, 4 700, 4 800, 4 900, 5 000, 5 100, 5 200, 5 300, 5 400, 5 500, 5 600, 5 700, 5 800, 5 900, 6 000, 6 100, 6 200, 6 300, 6 400, 6 500, 6 600, 6 700, 6 800, 6 900, 7 000, 7 100, 7 200, 7 300, 7 400, 7 500, 7 600, 7 700, 7 800, 7 900, 8 000, 8 100, 8 200, 8 300, 8 400, 8 500, 8 600, 8 700, 8 800, 8 900, 9 000, 9 100, 9 200, 9 300, 9 400, 9 500, 9 600, 9 700, 9 800, 9 900, 10 000.

Wormser
Sängerhaus-Geldlotterie,
Ziehung 7., 8. Dezember,
60 000, 30 000, 20 000, 10 000, 5 000, 2 500, 1 250, 625, 312, 156, 78, 39, 19, 9, 4, 2, 1 Mark.
Sofort & 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1 000, 1 100, 1 200, 1 300, 1 400, 1 500, 1 600, 1 700, 1 800, 1 900, 2 000, 2 100, 2 200, 2 300, 2 400, 2 500, 2 600, 2 700, 2 800, 2 900, 3 000, 3 100, 3 200, 3 300, 3 400, 3 500, 3 600, 3 700, 3 800, 3 900, 4 000, 4 100, 4 200, 4 300, 4 400, 4 500, 4 600, 4 700, 4 800, 4 900, 5 000, 5 100, 5 200, 5 300, 5 400, 5 500, 5 600, 5 700, 5 800, 5 900, 6 000, 6 100, 6 200, 6 300, 6 400, 6 500, 6 600, 6 700, 6 800, 6 900, 7 000, 7 100, 7 200, 7 300, 7 400, 7 500, 7 600, 7 700, 7 800, 7 900, 8 000, 8 100, 8 200, 8 300, 8 400, 8 500, 8 600, 8 700, 8 800, 8 900, 9 000, 9 100, 9 200, 9 300, 9 400, 9 500, 9 600, 9 700, 9 800, 9 900, 10 000.

Freische, süße Weintrauben!!
Freische Haselnüsse!!
Kleiner Warenhaus für Lebensmittel
Gravel & Heiden
Gummersbach
Derichlag
Vielstein

Freiseur-Lehrling.
Sohn ordentlicher Eltern
am baldigen Eintritt ge-
wünscht von
Leo Reuber,
Vergewaltigt.

Ordentliches, braves Dienstmädchen
nach am 15. Dezember
Herrn E. Danneberg,
Gummersbach, Brückenstr. 20.

Junger progress. roang. Mädchen
für in Wein- u. Sauschalt bei
guter famil. Behandlung
gesucht. Näheres: Herr
Otto Wirth, Oberfeld,
Königsstr. 34.

Dr. 245.

„Naturwissenschaften“

„Wetter“

„Das hat so ein“

„hallo, der es nicht“

„machte, obgleich“

„obachtung der“

„Wenn wir die“

„lang im voraus“

„ein und von an“

„Millionen Mark“

„dem Witterungs-“

„über, — und“

„wohl noch recht“

„nach hinten ge-“

„Die modernen“

„fahren in einer“

„die kälteren“

„ändern Deutsch-“

„wenigstens, den“

„und ein kleines“

„auszufragen.“

„Nobis auch“

„nicht zu und je-“

„liden Scharf-“

„neben voraus-“

„Die Urfahren“

„ächters im Ge-“

„der Erde zu in-“

„außerhalb der in-“

„Der Haupt-“

„Wend, der eine“

„mittel der Erde“

„Wie ein hohes“

„Anziehungskraft“

„raben, weil sie“

„haben hat.“

„Alles, was“

„fest, nimmt Teil“

„nen. Demnach“

„eigentlich der“

„der Gelehrte, de-“

„zum der Witter-“

„von uns“

„Bermäde u.“

„uns an die Spi-“

„eigentlich alle“

„der Witterung“

„loren sie von“

„aber durch in-“

„leider immer in“

„wir für ihre“

„abnehmend.“

„Das Tier“

„Einfluss der im-“

„besser, als der“

„auch höherer“

„drohen, wenn die“

„mal lösliche“

„Wir finden“

„Säurestoffe von“

„Einige Be-“

„seiner, welche“

„wilden Tiere an“

„Anhalt verdrängt“

„schlechte Drogen“

„Am Scharf-“

„sie nicht an den“

„Und so käme“

„dass das Tier“

„vermögen und“

„Mensch, der for-“

„Die Witter-“

„brauchen in den“

„nicht viel von“

„anommen. Ab-“

„in dem sie nicht“

„der, aber mehr“

„das Tages- und“

„die sie in Haus“

„die Pflanzen an“

„Das alles“

„ist besser durch“

„kome an seinen“

„Als ich noch“

„einmal eine“

„Lebter.“

Aus de

— Schmitz

„nur wenige Ge-“

„tze weihen Ohn-“

„aufzufinden und“

„Stille sehr ger-“

„alle bekannten“

„ang verdrängt“

„in, d. h. jede“

„schließlich nichts“

„streben danach“

„zu überwinden.“

„das ich schon“

„auch in neuer“

„an diesem Zwei-“

„für 5 W. W. W.“

„von Staub, f.“

„Schwere in der“

„tastes Wasser“

„sich auflösen,“

„dazu, rührt bis“

„in einen Topf“

„flüssigen weissen“

„auf, doch for-“

„in den Witter-“

„berunterrunt.“

„trocken, leben“

— Das M

„ist für eine be-“

„sichtlich kost-“

„an die Arbeit“

„überauschend.“

„Wenig Seifen“

„selben Wasser“

„Am andern“

„Schären (ein“

„brücke die Witter-“

Wirtschaftliche Verhältnisse übernehmenden Erben ist es schon oft überaus schwer, die zur Abfindung seiner Witwen erforderlichen Summen aufzubringen; neben diesen Summen noch ein erhebliches Steuerkapital zu zahlen, ist für den Unternehmer einer ländlichen Wirtschaft vielfach schicksalserbarm unmöglich. Das Glücke wurde für eine Verbesserung der Verhältnisse unter Ehegatten selten. Der Vorstand der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz trübt sich deshalb im Interesse der Erhaltung des Bauernstandes auf Entschädigung gegen die Besteuerung der Erbschaften von Kindern und Enkelkinder aus.

* Bonn, 16. Okt. Der Bonner Männergesangsverein hat beschlossen, an dem im nächsten Jahre in Frankfurt a. M. stattfindenden Kaiserpreiswettbewerb nicht teilzunehmen, weil der Verein gleichzeitig sein fünfzigjähriges Jubiläum durch größere Festlichkeiten begehen will. Dagegen wurde der Beitritt zum Rheinischen Sängerbunde und die Befolgung des auf Veranstaltung des Kaisers herausgegebenen Volksliederbuchs beschlossen.

* Elberfeld, 16. Okt. Nach der neuen Westdeutschen Verfassung bestimmt der Entwurf eines Lehrerbeförderungsgesetzes, der dem Landtag nach seiner Wiederöffnung zugehen wird, daß das Grundgehalt in der gesamten Provinz einheitlich 1350 M. betragen und in Städten mit über 100.000 Einwohnern bis 1800 M. gehoben sein soll. Die Alterszulagen sollen mindestens 200 M. betragen und dürften in größeren Städten bis 250 M. gehoben werden.

* Remscheid, 16. Okt. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wies Prof. Gidhaff darauf hin, daß es angedacht sei, die Petition zur Abänderung des § 53 des Kommunalabgabengesetzes (Besteuerung ausländischer Einkommen)

rechtzeitig zu erneuern, namentlich da für die Lösung des Abgabensachen im nächsten Jahr eine Abänderung des Kommunalabgabengesetzes in Aussicht genommen sei. Die Verlesung der Petition wurde einstimmig angenommen. Ein Antrag des Bauern-Vereins Remscheid auf Übernahme der selbstschuldnerischen Bürgschaft durch die Stadt für hypothekendarlehen der Bundesversicherungsanstalt an den Rhein, der heute zur abschließenden Verhandlung stand, wurde an den Ausschuss zurückverwiesen und dabei auf die Verlesung der Bürgschaft, eine Wohnungsklausel zu erlassen, um zu erfahren, ob und in welchem Umfange hier eine Wohnungsklausel bestehe. Auch sollte eine Umformung in anderen Städten, die derartige Bürgschaften übernommen haben, abgesehen werden, um von den dort gemachten Erfahrungen Kenntnis zu erhalten. Beschlossen wurde ferner, daß auf Grund des § 53 des Bau-Infanterieversicherungs-Gesetzes die Verlesung der Bürgschaft erfolgen soll. Zu dem Zwecke wird der Ausschuss beauftragt, die Stadt Remscheid zur Übernahme der durch die Versicherung entstehenden Kosten als Leistungsfähigkeit zu erklären. Für die Einräumung einer dauernden Leihmittels-Aussstellung an die für die Volksschulen wurde die Benutzung eines Raumes in einer Schule abgelehnt; auch wurden die Mittel für die erstmalige Ausstellung dieses Raumes bewilligt.

* Solingen, 16. Okt. Der verheiratete Bankdirektor Veder ist nach Elberfeld überführt worden. Der Gehalt der Lebensversicherung war seinem Gehalt worden, um nicht wieder eine unzulässige Vermögensmehrung anzudeuten, wie sie bei derartigen Lebensversicherungen sich einstellen pflegt. Unbemerkt wurde er mittels Trolche nach Elberfeld gebracht und dort in das Gerichtsgefängnis eingeliefert. Wenn die Anklage gegen ihn zur Verhandlung kommt, steht noch nicht fest.

* M. Gladbach, 16. Okt. Die Stadtverordneten haben in geheimer Sitzung den Runggewerkschullehrer Sturm aus Fronthal zum Direktor der städtischen Fortbildungsschule gewählt.

* Rheinbach, 16. Okt. Die Stadtverordneten stimmten der Verlegung der Strafanstalt in Siegburg nach Rheinbach mit sechs gegen drei Stimmen zu.

Vermischtes.

Ein fugehinderter Panzer. Der Münchener Techniker Charles Hehl hat mit dem Ingenieur Weib einen fugehindernden Panzer erfunden, der dieser Tage ausprobiert wurde. Der Panzer, in Form eines Zylinderkorbs, besitzt ein Gewicht von etwa sechs Pfund und besteht aus dünnen, vier Zentimeter breiten Stahlstreifen. Bei der Probe wurden aus einer Entfernung von zehn Metern 18 Schüsse abgefeuert, wobei das Korsett fast vollständig intact geblieben ist. Drei auf dieselbe Stelle abgegebene Schüsse aus einer starken Handfeuerwaffe, der Browning-Pistole, waren nicht imstande, die betreffende Stelle zu durchdringen. Die russische Regierung soll dem Erfinder Hehl bereits 200.000 M. für die Erfindung angeboten haben, wenn er sie sofort veröffentlichen würde, doch hat er das Angebot abgelehnt. Für die Erfindung haben sich auch das preussische und das bayerische Kriegsministerium interessiert. Hehl

will, wenn der Panzer wirklich vervollkommen wird, die Erfindung Deutschland überlassen.

Neue Nachrichten. Die Rahl der Volk- und Telegrammbeamten und Unterbeamten ist von 207.000 Ende vorigen Jahres auf 217.000 gestiegen. Der Zuwachs innerhalb eines Monats betrug demnach 10.000. Daraus kann ein Schluß auf die gewaltige Verfeinerung geschlossen werden. — Der vom Reichsverband gegen die Sozialdemokratie veranstaltete national-ökonomisch-politische Ausbildungskursus für Volksschullehrer ist dieser Tage beendet worden. Von 200 Lehrern, die sich dazu angemeldet hatten, konnten nur 51 angenommen werden. Der Unterricht wurde von neun Dozenten, darunter vier Parlamentariern, erteilt. Sein Erfolg war so auf, daß der Reichsverband beschlossen hat, ihn zu einer dauernden Einrichtung zu machen. — Der frühere Chefkonsul der „Reichs-Telegraphen-Verwaltung“, Franz Meiß, ist in Bad Wildungen gestorben. — Ein von Bielefeld ausgehender Einschreibebrief, der 1000 S. und 10 M. an sich enthielt und nach Bremen aufgegeben war, ist bei der Postüberprüfung verloren gegangen und bisher nicht aufgefunden worden. — Eine erschütternde Szene spielte sich neulich in einem Wagon des Reichsverbandes ab, der von Hannover kommend, um halb 4 Uhr auf dem Lehrter Bahnhof eintraf. An einem Tisch saß eine junge Frau, die ihr 5 Monate altes Kind auf dem Arm hatte. Das kleine war untereas erkrankt und fast ganz bevor der Zug in Berlin eintraf. Die junge Mutter war ganz verzweifelt; die kleine Leiche mußte ihr gewaltsam abgenommen werden.

Dauerschreibweise: Otto Barde. — Verantwortlich für den politischen, literarischen, kritischen u. d. m. Teil: Dr. v. Langemann. — Verantwortlich für den wissenschaftlichen Teil: Otto Barde. — Verantwortlich für den künstlerischen Teil: Dr. v. Langemann. — Verantwortlich für den technischen Teil: Dr. v. Langemann.

Die vielseitige Verwendung

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Würze.**

von **MAGGI'S Würze** mit dem Kreuzstern

Ist mancher Hausfrau noch unbekannt. Nicht nur Suppen und schwacher Bouillon, sondern auch **Saucen, Gemüse, Salate** usw. verleiht ein kleiner Zusatz unvergleichlich **feinen, kräftigen Wohlgeschmack.** Verwendungsanleitung befindet sich bei jedem **Original-Päckchen.**

SINGER „66“

die neueste und vollkommenste Nähmaschine.

SINGER Maschinen

erhalten Sie nur durch unsere Läden.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Gummersbach.

Kaiserstraße 41. Kaiserstraße 41.

Ein wahres Wunder

Es scheint der Waschprozeß mit Persil — das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart. Seine Waschkraft ist geradezu staunenerregend. Ohne Seife und Soda, ohne Waschbrett, Reiben und Bürste, selbst ohne zweites Kochen, nur durch Hinzugabe von **Persil** allein, also ohne jede Mühe und Arbeit wird die **Wäsche** dauernd blendend weiß, ohne sie im geringsten anzugreifen. Garantiert chlorfrei, unschädlich und gefahrlos!

Wir vergüten jeden Schaden, der nachgewiesenermaßen selbst bei falscher Anwendung durch Persil entstanden sein sollte.

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf** auch der weltbekannten **Henkels Bleich-Soda.**

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Umbau und Vergrößerung meines Geschäftes verkaufe ich

sämtl. Waren

■ weit unter Preis! ■

Frau H. Bickenbach

Dieringhausen.

Kleiderstoffe

Größte Auswahl in nur guter Qualität. Nichts das Neueste. Unübertroffene Preiswürdigkeit.

Franz Bergmann & Co.

Köln

Master stehen portofrei gegen an Diensten.

Bubbenzer & Kreiting, Gummersbach.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

empfehlen sich zur Lieferung von

Holz, Baumaterialien, Mosaik- und Wandplatten, Eisen, Dachziegel etc.

Empfehle hochfeine Qualität Cigarren

aus garant. reinen Tabakblätter. 100 St. von 100 bis 150 M. u. höher, in jeder gewöhnlichen Verpackung, von 100 St. an (Nachnahme). Versuchen Sie die Qualität. Sie werden Sie bei jeder Gelegenheit. G. H. P. u. Bergmann & Co. H. Franko, U. Barmen.

Spar- u. Darlehenskasse zu Dieringhausen

verzinst Sparanlagen mit **4 1/2 %**.

Achtung! Geld! Geld!

250 St. der 1. und 2. Klasse sind noch zu haben. 2. Klasse 20 St. 3. Klasse 20 St. 4. Klasse 20 St. 5. Klasse 20 St. 6. Klasse 20 St. 7. Klasse 20 St. 8. Klasse 20 St. 9. Klasse 20 St. 10. Klasse 20 St. 11. Klasse 20 St. 12. Klasse 20 St. 13. Klasse 20 St. 14. Klasse 20 St. 15. Klasse 20 St. 16. Klasse 20 St. 17. Klasse 20 St. 18. Klasse 20 St. 19. Klasse 20 St. 20. Klasse 20 St. 21. Klasse 20 St. 22. Klasse 20 St. 23. Klasse 20 St. 24. Klasse 20 St. 25. Klasse 20 St. 26. Klasse 20 St. 27. Klasse 20 St. 28. Klasse 20 St. 29. Klasse 20 St. 30. Klasse 20 St. 31. Klasse 20 St. 32. Klasse 20 St. 33. Klasse 20 St. 34. Klasse 20 St. 35. Klasse 20 St. 36. Klasse 20 St. 37. Klasse 20 St. 38. Klasse 20 St. 39. Klasse 20 St. 40. Klasse 20 St. 41. Klasse 20 St. 42. Klasse 20 St. 43. Klasse 20 St. 44. Klasse 20 St. 45. Klasse 20 St. 46. Klasse 20 St. 47. Klasse 20 St. 48. Klasse 20 St. 49. Klasse 20 St. 50. Klasse 20 St. 51. Klasse 20 St. 52. Klasse 20 St. 53. Klasse 20 St. 54. Klasse 20 St. 55. Klasse 20 St. 56. Klasse 20 St. 57. Klasse 20 St. 58. Klasse 20 St. 59. Klasse 20 St. 60. Klasse 20 St. 61. Klasse 20 St. 62. Klasse 20 St. 63. Klasse 20 St. 64. Klasse 20 St. 65. Klasse 20 St. 66. Klasse 20 St. 67. Klasse 20 St. 68. Klasse 20 St. 69. Klasse 20 St. 70. Klasse 20 St. 71. Klasse 20 St. 72. Klasse 20 St. 73. Klasse 20 St. 74. Klasse 20 St. 75. Klasse 20 St. 76. Klasse 20 St. 77. Klasse 20 St. 78. Klasse 20 St. 79. Klasse 20 St. 80. Klasse 20 St. 81. Klasse 20 St. 82. Klasse 20 St. 83. Klasse 20 St. 84. Klasse 20 St. 85. Klasse 20 St. 86. Klasse 20 St. 87. Klasse 20 St. 88. Klasse 20 St. 89. Klasse 20 St. 90. Klasse 20 St. 91. Klasse 20 St. 92. Klasse 20 St. 93. Klasse 20 St. 94. Klasse 20 St. 95. Klasse 20 St. 96. Klasse 20 St. 97. Klasse 20 St. 98. Klasse 20 St. 99. Klasse 20 St. 100. Klasse 20 St. 101. Klasse 20 St. 102. Klasse 20 St. 103. Klasse 20 St. 104. Klasse 20 St. 105. Klasse 20 St. 106. Klasse 20 St. 107. Klasse 20 St. 108. Klasse 20 St. 109. Klasse 20 St. 110. Klasse 20 St. 111. Klasse 20 St. 112. Klasse 20 St. 113. Klasse 20 St. 114. Klasse 20 St. 115. Klasse 20 St. 116. Klasse 20 St. 117. Klasse 20 St. 118. Klasse 20 St. 119. Klasse 20 St. 120. Klasse 20 St. 121. Klasse 20 St. 122. Klasse 20 St. 123. Klasse 20 St. 124. Klasse 20 St. 125. Klasse 20 St. 126. Klasse 20 St. 127. Klasse 20 St. 128. Klasse 20 St. 129. Klasse 20 St. 130. Klasse 20 St. 131. Klasse 20 St. 132. Klasse 20 St. 133. Klasse 20 St. 134. Klasse 20 St. 135. Klasse 20 St. 136. Klasse 20 St. 137. Klasse 20 St. 138. Klasse 20 St. 139. Klasse 20 St. 140. Klasse 20 St. 141. Klasse 20 St. 142. Klasse 20 St. 143. Klasse 20 St. 144. Klasse 20 St. 145. Klasse 20 St. 146. Klasse 20 St. 147. Klasse 20 St. 148. Klasse 20 St. 149. Klasse 20 St. 150. Klasse 20 St. 151. Klasse 20 St. 152. Klasse 20 St. 153. Klasse 20 St. 154. Klasse 20 St. 155. Klasse 20 St. 156. Klasse 20 St. 157. Klasse 20 St. 158. Klasse 20 St. 159. Klasse 20 St. 160. Klasse 20 St. 161. Klasse 20 St. 162. Klasse 20 St. 163. Klasse 20 St. 164. Klasse 20 St. 165. Klasse 20 St. 166. Klasse 20 St. 167. Klasse 20 St. 168. Klasse 20 St. 169. Klasse 20 St. 170. Klasse 20 St. 171. Klasse 20 St. 172. Klasse 20 St. 173. Klasse 20 St. 174. Klasse 20 St. 175. Klasse 20 St. 176. Klasse 20 St. 177. Klasse 20 St. 178. Klasse 20 St. 179. Klasse 20 St. 180. Klasse 20 St. 181. Klasse 20 St. 182. Klasse 20 St. 183. Klasse 20 St. 184. Klasse 20 St. 185. Klasse 20 St. 186. Klasse 20 St. 187. Klasse 20 St. 188. Klasse 20 St. 189. Klasse 20 St. 190. Klasse 20 St. 191. Klasse 20 St. 192. Klasse 20 St. 193. Klasse 20 St. 194. Klasse 20 St. 195. Klasse 20 St. 196. Klasse 20 St. 197. Klasse 20 St. 198. Klasse 20 St. 199. Klasse 20 St. 200. Klasse 20 St. 201. Klasse 20 St. 202. Klasse 20 St. 203. Klasse 20 St. 204. Klasse 20 St. 205. Klasse 20 St. 206. Klasse 20 St. 207. Klasse 20 St. 208. Klasse 20 St. 209. Klasse 20 St. 210. Klasse 20 St. 211. Klasse 20 St. 212. Klasse 20 St. 213. Klasse 20 St. 214. Klasse 20 St. 215. Klasse 20 St. 216. Klasse 20 St. 217. Klasse 20 St. 218. Klasse 20 St. 219. Klasse 20 St. 220. Klasse 20 St. 221. Klasse 20 St. 222. Klasse 20 St. 223. Klasse 20 St. 224. Klasse 20 St. 225. Klasse 20 St. 226. Klasse 20 St. 227. Klasse 20 St. 228. Klasse 20 St. 229. Klasse 20 St. 230. Klasse 20 St. 231. Klasse 20 St. 232. Klasse 20 St. 233. Klasse 20 St. 234. Klasse 20 St. 235. Klasse 20 St. 236. Klasse 20 St. 237. Klasse 20 St. 238. Klasse 20 St. 239. Klasse 20 St. 240. Klasse 20 St. 241. Klasse 20 St. 242. Klasse 20 St. 243. Klasse 20 St. 244. Klasse 20 St. 245. Klasse 20 St. 246. Klasse 20 St. 247. Klasse 20 St. 248. Klasse 20 St. 249. Klasse 20 St. 250. Klasse 20 St. 251. Klasse 20 St. 252. Klasse 20 St. 253. Klasse 20 St. 254. Klasse 20 St. 255. Klasse 20 St. 256. Klasse 20 St. 257. Klasse 20 St. 258. Klasse 20 St. 259. Klasse 20 St. 260. Klasse 20 St. 261. Klasse 20 St. 262. Klasse 20 St. 263. Klasse 20 St. 264. Klasse 20 St. 265. Klasse 20 St. 266. Klasse 20 St. 267. Klasse 20 St. 268. Klasse 20 St. 269. Klasse 20 St. 270. Klasse 20 St. 271. Klasse 20 St. 272. Klasse 20 St. 273. Klasse 20 St. 274. Klasse 20 St. 275. Klasse 20 St. 276. Klasse 20 St. 277. Klasse 20 St. 278. Klasse 20 St. 279. Klasse 20 St. 280. Klasse 20 St. 281. Klasse 20 St. 282. Klasse 20 St. 283. Klasse 20 St. 284. Klasse 20 St. 285. Klasse 20 St. 286. Klasse 20 St. 287. Klasse 20 St. 288. Klasse 20 St. 289. Klasse 20 St. 290. Klasse 20 St. 291. Klasse 20 St. 292. Klasse 20 St. 293. Klasse 20 St. 294. Klasse 20 St. 295. Klasse 20 St. 296. Klasse 20 St. 297. Klasse 20 St. 298. Klasse 20 St. 299. Klasse 20 St. 300. Klasse 20 St. 301. Klasse 20 St. 302. Klasse 20 St. 303. Klasse 20 St. 304. Klasse 20 St. 305. Klasse 20 St. 306. Klasse 20 St. 307. Klasse 20 St. 308. Klasse 20 St. 309. Klasse 20 St. 310. Klasse 20 St. 311. Klasse 20 St. 312. Klasse 20 St. 313. Klasse 20 St. 314. Klasse 20 St. 315. Klasse 20 St. 316. Klasse 20 St. 317. Klasse 20 St. 318. Klasse 20 St. 319. Klasse 20 St. 320. Klasse 20 St. 321. Klasse 20 St. 322. Klasse 20 St. 323. Klasse 20 St. 324. Klasse 20 St. 325. Klasse 20 St. 326. Klasse 20 St. 327. Klasse 20 St. 328. Klasse 20 St. 329. Klasse 20 St. 330. Klasse 20 St. 331. Klasse 20 St. 332. Klasse 20 St. 333. Klasse 20 St. 334. Klasse 20 St. 335. Klasse 20 St. 336. Klasse 20 St. 337. Klasse 20 St. 338. Klasse 20 St. 339. Klasse 20 St. 340. Klasse 20 St. 341. Klasse 20 St. 342. Klasse 20 St. 343. Klasse 20 St. 344. Klasse 20 St. 345. Klasse 20 St. 346. Klasse 20 St. 347. Klasse 20 St. 348. Klasse 20 St. 349. Klasse 20 St. 350. Klasse 20 St. 351. Klasse 20 St. 352. Klasse 20 St. 353. Klasse 20 St. 354. Klasse 20 St. 355. Klasse 20 St. 356. Klasse 20 St. 357. Klasse 20 St. 358. Klasse 20 St. 359. Klasse 20 St. 360. Klasse 20 St. 361. Klasse 20 St. 362. Klasse 20 St. 363. Klasse 20 St. 364. Klasse 20 St. 365. Klasse 20 St. 366. Klasse 20 St. 367. Klasse 20 St. 368. Klasse 20 St. 369. Klasse 20 St. 370. Klasse 20 St. 371. Klasse 20 St. 372. Klasse 20 St. 373. Klasse 20 St. 374. Klasse 20 St. 375. Klasse 20 St. 376. Klasse 20 St. 377. Klasse 20 St. 378. Klasse 20 St. 379. Klasse 20 St. 380. Klasse 20 St. 381. Klasse 20 St. 382. Klasse 20 St. 383. Klasse 20 St. 384. Klasse 20 St. 385. Klasse 20 St. 386. Klasse 20 St. 387. Klasse 20 St. 388. Klasse 20 St. 389. Klasse 20 St. 390. Klasse 20 St. 391. Klasse 20 St. 392. Klasse 20 St. 393. Klasse 20 St. 394. Klasse 20 St. 395. Klasse 20 St. 396. Klasse 20 St. 397. Klasse 20 St. 398. Klasse 20 St. 399. Klasse 20 St. 400. Klasse 20 St. 401. Klasse 20 St. 402. Klasse 20 St. 403. Klasse 20 St. 404. Klasse 20 St. 405. Klasse 20 St. 406. Klasse 20 St. 407. Klasse 20 St. 408. Klasse 20 St. 409. Klasse 20 St. 410. Klasse 20 St. 411. Klasse 20 St. 412. Klasse 20 St. 413. Klasse 20 St. 414. Klasse 20 St. 415. Klasse 20 St. 416. Klasse 20 St. 417. Klasse 20 St. 418. Klasse 20 St. 419. Klasse 20 St. 420. Klasse 20 St. 421. Klasse 20 St. 422. Klasse 20 St. 423. Klasse 20 St. 424. Klasse 20 St. 425. Klasse 20 St. 426. Klasse 20 St. 427. Klasse 20 St. 428. Klasse 20 St. 429. Klasse 20 St. 430. Klasse 20 St. 431. Klasse 20 St. 432. Klasse 20 St. 433. Klasse 20 St. 434. Klasse 20 St. 435. Klasse 20 St. 436. Klasse 20 St. 437. Klasse 20 St. 438. Klasse 20 St. 439. Klasse 20 St. 440. Klasse 20 St. 441. Klasse 20 St. 442. Klasse 20 St. 443. Klasse 20 St. 444. Klasse 20 St. 445. Klasse 20 St. 446. Klasse 20 St. 447. Klasse 20 St. 448. Klasse 20 St. 449. Klasse 20 St. 450. Klasse 20 St. 451. Klasse 20 St. 452. Klasse 20 St. 453. Klasse 20 St. 454. Klasse 20 St. 455. Klasse 20 St. 456. Klasse 20 St. 457. Klasse 20 St. 458. Klasse 20 St. 459. Klasse 20 St. 460. Klasse 20 St. 461. Klasse 20 St. 462. Klasse 20 St. 463. Klasse 20 St. 464. Klasse 20 St. 465. Klasse 20 St. 466. Klasse 20 St. 467. Klasse 20 St. 468. Klasse 20 St. 469. Klasse 20 St. 470. Klasse 20 St. 471. Klasse 20 St. 472. Klasse 20 St. 473. Klasse 20 St. 474. Klasse 20 St. 475. Klasse 20 St. 476. Klasse 20 St. 477. Klasse 20 St. 478. Klasse 20 St. 479. Klasse 20 St. 480. Klasse 20 St. 481. Klasse 20 St. 482. Klasse 20 St. 483. Klasse 20 St. 484. Klasse 20 St. 485. Klasse 20 St. 486. Klasse 20 St. 487. Klasse 20 St. 488. Klasse 20 St. 489. Klasse 20 St. 490. Klasse 20 St. 491. Klasse 20 St. 492. Klasse 20 St. 493. Klasse 20 St. 494. Klasse 20 St. 495. Klasse 20 St. 496. Klasse 20 St. 497. Klasse 20 St. 498. Klasse 20 St. 499. Klasse 20 St. 500. Klasse 20 St. 501. Klasse 20 St. 502. Klasse 20 St. 503. Klasse 20 St. 504. Klasse 20 St. 505. Klasse 20 St. 506. Klasse 20 St. 507. Klasse 20 St. 508. Klasse 20 St. 509. Klasse 20 St. 510. Klasse 20 St. 511. Klasse 20 St. 512. Klasse 20 St. 513. Klasse 20 St. 514. Klasse 20 St. 515. Klasse 20 St. 516. Klasse 20 St. 517. Klasse 20 St. 518. Klasse 20 St. 519. Klasse 20 St. 520. Klasse 20 St. 521. Klasse 20 St. 522. Klasse 20 St. 523. Klasse 20 St. 524. Klasse 20 St. 525. Klasse 20 St. 526. Klasse 20 St. 527. Klasse 20 St. 528. Klasse 20 St. 529. Klasse 20 St. 530. Klasse 20 St. 531. Klasse 20 St. 532. Klasse 20 St. 533. Klasse 20 St. 534. Klasse 20 St. 535. Klasse 20 St. 536. Klasse 20 St. 537. Klasse 20 St. 538. Klasse 20 St. 539. Klasse 20 St. 540. Klasse 20 St. 541. Klasse 20 St. 542. Klasse 20 St. 543. Klasse 20 St. 544. Klasse 20 St. 545. Klasse 20 St. 546. Klasse 20 St. 547. Klasse 20 St. 548. Klasse 20 St. 549. Klasse 20 St. 550. Klasse 20 St. 551. Klasse 20 St. 552. Klasse 20 St. 553. Klasse 20 St. 554. Klasse 20 St. 555. Klasse 20 St. 556. Klasse 20 St. 557. Klasse 20 St. 558. Klasse 20 St. 559. Klasse 20 St. 560. Klasse 20 St. 561. Klasse 20 St. 562. Klasse 20 St. 563. Klasse 20 St. 564. Klasse 20 St. 565. Klasse 20 St. 566. Klasse 20 St. 567. Klasse 20 St. 568. Klasse 20 St. 569. Klasse 20 St. 570. Klasse 20 St. 571. Klasse 20 St. 572. Klasse 20 St. 573. Klasse 20 St. 574. Klasse 20 St. 575. Klasse 20 St. 576. Klasse 20 St. 577. Klasse 20 St. 578. Klasse 20 St. 579. Klasse 20 St. 580. Klasse 20 St. 581. Klasse 20 St. 582. Klasse 20 St. 583. Klasse 20 St. 584. Klasse 20 St. 585. Klasse 20 St. 586. Klasse 20 St. 587. Klasse 20 St. 588. Klasse 20 St. 589. Klasse 20 St. 590. Klasse 20 St. 591. Klasse 20 St. 592. Klasse 20 St. 593. Klasse 20 St. 594. Klasse 20 St. 595. Klasse 20 St. 596. Klasse 20 St. 597. Klasse 20 St. 598. Klasse 20 St. 599. Klasse 20 St. 600. Klasse 20 St. 601. Klasse 20 St. 602. Klasse 20 St. 603. Klasse 20 St. 604. Klasse 20 St. 605. Klasse 20 St. 606. Klasse 20 St. 607. Klasse 20 St. 608. Klasse 20 St. 609. Klasse 20 St. 610. Klasse 20 St. 611. Klasse 20 St. 612. Klasse 20 St. 613. Klasse 20 St. 614. Klasse 20 St. 615. Klasse 20 St. 616. Klasse 20 St. 617. Klasse 20 St. 618. Klasse 20 St. 619. Klasse 20 St. 620. Klasse 20 St. 621. Klasse 20 St. 622. Klasse 20 St. 623. Klasse 20 St. 624. Klasse 20 St. 625. Klasse 20 St. 626. Klasse 20 St. 627. Klasse 20 St. 628. Klasse 20 St. 629. Klasse 20 St. 630. Klasse 20 St. 631. Klasse 20 St. 632. Klasse 20 St. 633. Klasse 20 St. 634. Klasse 20 St. 635. Klasse 20 St. 636. Klasse 20 St. 637. Klasse 20 St. 638. Klasse 20 St. 639. Klasse 20 St. 640. Klasse 20 St. 641. Klasse 20 St. 642. Klasse 20 St. 643. Klasse 20 St. 644. Klasse 20 St. 645. Klasse 20 St. 646. Klasse 20 St. 647. Klasse 20 St. 648. Klasse 20 St. 649. Klasse 20 St. 650. Klasse 20 St. 651. Klasse 20 St. 652. Klasse 20 St. 653. Klasse 20 St. 654. Klasse 20 St. 655. Klasse 20 St. 656. Klasse 20 St. 657. Klasse 20 St. 658. Klasse 20 St. 659. Klasse 20 St. 660. Klasse 20 St. 661. Klasse 20 St. 662. Klasse 20 St. 663. Klasse 20 St. 664. Klasse 20 St. 665. Klasse 20 St. 666. Klasse 20 St. 667. Klasse 20 St. 668. Klasse 20 St. 669. Klasse 20 St. 670. Klasse 20 St. 671. Klasse 20 St. 672. Klasse 20 St. 673. Klasse 20 St. 674. Klasse 20 St. 675. Klasse 20 St. 676. Klasse 20 St. 677. Klasse 20 St. 678. Klasse 20 St. 679. Klasse 20 St. 680. Klasse 20 St. 681. Klasse 20 St. 682. Klasse 20 St. 683. Klasse 20 St. 684. Klasse 20 St. 685. Klasse 20 St. 686. Klasse 20 St. 687. Klasse 20 St. 688. Klasse 20 St. 689. Klasse 20 St. 690. Klasse 20 St. 691. Klasse 20 St. 692. Klasse 20 St. 693. Klasse 20 St. 694. Klasse 20 St. 695. Klasse 20 St. 696. Klasse 20 St. 697. Klasse 20 St. 698. Klasse 20 St. 699. Klasse 20 St. 700. Klasse 20 St. 701. Klasse 20 St. 702. Klasse 20 St. 703. Klasse 20 St. 704. Klasse 20 St. 705. Klasse 20 St. 706. Klasse 20 St. 707. Klasse 20 St. 708. Klasse 20 St. 709. Klasse 20 St. 710. Klasse 20 St. 711. Klasse 20 St. 712. Klasse 20 St. 713. Klasse 20 St. 714. Klasse 20 St. 715. Klasse 20 St. 716. Klasse 20 St. 717. Klasse 20 St. 718. Klasse 20 St. 719. Klasse 20 St. 720. Klasse 20 St. 721. Klasse 20 St. 722. Klasse 20 St. 723. Klasse 20 St. 724. Klasse 20 St. 725. Klasse 20 St. 726. Klasse 20 St. 727. Klasse 20 St. 728. Klasse 20 St. 729. Klasse 20 St. 730. Klasse 20 St. 731. Klasse 20 St. 732. Klasse 20 St. 733. Klasse 20 St. 734. Klasse 20 St. 735. Klasse 20 St. 736. Klasse 20 St. 737. Klasse 20 St. 738. Klasse 20 St. 739. Klasse 20 St. 740. Klasse 20 St. 741. Klasse 20 St. 742. Klasse 20 St. 743. Klasse 20 St. 744. Klasse 20 St. 745. Klasse 20 St. 746. Klasse 20 St. 747. Klasse 20 St. 748. Klasse 20 St. 749. Klasse 20 St. 750. Klasse 20 St. 751. Klasse 20 St. 752. Klasse 20 St. 753. Klasse 20 St. 754. Klasse 20 St. 755. Klasse 20 St. 756. Klasse 20 St. 757. Klasse 20 St. 758. Klasse 20 St. 759. Klasse 20 St. 760. Klasse 20 St. 761. Klasse 20 St. 762. Klasse 20 St. 763. Klasse 20 St. 764. Klasse 20 St. 765. Klasse 20 St. 766. Klasse 20 St. 767. Klasse 20 St. 768. Klasse 20 St. 769. Klasse 20 St. 770. Klasse 20 St. 771. Klasse 20 St. 772. Klasse 20 St. 773. Klasse 20 St. 774. Klasse 20 St. 775. Klasse 20 St. 776. Klasse 20 St. 777. Klasse 20 St. 778. Klasse 20 St. 779. Klasse 20 St. 780. Klasse 20 St. 781. Klasse 20 St. 782. Klasse 20 St. 783. Klasse 20 St. 784. Klasse 20 St. 785. Klasse 20 St. 786. Klasse 20 St. 787. Klasse 20 St. 788. Klasse 20 St. 789. Klasse 20 St. 790. Klasse 20 St. 791. Klasse 20 St. 792. Klasse 20 St. 793. Klasse 20 St. 794. Klasse 20 St. 795. Klasse 20 St. 796. Klasse 20 St. 797. Klasse 20 St. 798. Klasse 20 St. 799. Klasse 20 St. 800. Klasse 20 St. 801. Klasse 20 St. 802. Klasse 20 St. 803. Klasse 20 St. 804. Klasse 20 St. 805. Klasse 20 St. 806. Klasse 20 St. 807. Klasse 20 St. 808. Klasse 20 St. 809. Klasse 20 St. 810. Klasse 20 St. 811. Klasse 20 St. 812. Klasse 20 St. 813. Klasse 20 St. 814. Klasse 20 St. 815. Klasse 20 St. 816. Klasse 20 St. 817. Klasse 20 St. 818. Klasse 20 St. 819. Klasse 20 St. 820. Klasse 20 St. 821. Klasse 20 St. 822. Klasse 20 St. 823. Klasse 20 St. 824. Klasse 20 St. 825. Klasse 20 St. 826. Klasse 20 St. 827. Klasse 20 St. 828. Klasse 20 St. 829. Klasse 20 St. 830. Klasse 20 St. 831. Klasse 20 St. 832. Klasse 20 St. 833. Klasse 20 St. 834. Klasse 20 St. 835. Klasse 20 St. 836. Klasse 20 St. 837. Klasse 20 St. 838. Klasse 20 St. 839. Klasse 20 St. 840. Klasse 20 St. 841. Klasse 20 St. 842. Klasse 20 St. 843. Klasse 20 St. 844. Klasse 20 St. 845. Klasse 20 St. 846. Klasse 20 St. 847. Klasse 20 St. 848. Klasse 20 St. 849. Klasse 20 St. 850. Klasse 20 St. 851. Klasse 20 St. 852. Klasse 20 St. 853. Klasse 20 St. 854. Klasse 20 St.